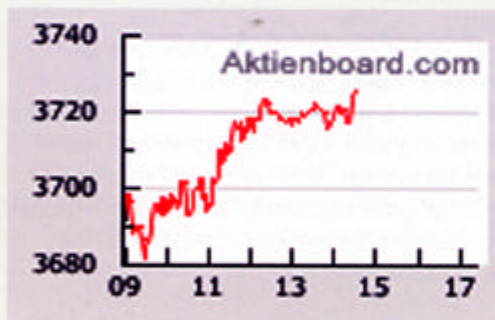


Aktien kaufen!

Aktien sind doch eine tolle Sache, da kannst du an einem ganzen großen Unternehmen beteiligt sein. Du leihst dem Unternehmen nicht einfach nur Geld, sondern du bist ein richtiger (Mit-) Eigentümer! Mit allen Chancen und Risiken.

Nur im D-Netz-Aktuell: Der sichere Aktientipp:

Die global tätige Mission & Co AG sucht noch Aktionäre. Dabei geht es nicht um kurzfristige Spekulation, sondern um ein Langzeit-Investment mit hoher Rendite. Dem Vorstand, als allerhöchste Ebene - drei Partner, - ist es besonders wichtig, nicht einfach nur Investoren zu werben, sondern weitere Miteigentümer, eben Aktionäre, zu gewinnen, die auch an der Vision des Unternehmens beteiligt sind und sich mit ganzem Herzen investieren.



Wo investierst du mit deiner Gemeinde? Habt ihr euer Portfolio gleichmäßig verteilt, oder nur in regionale Werte investiert? Oder gar nur in die eigenen Immobilien und euren Mitarbeiterstab? Das kann riskant weil zu einseitig - sein. Es ist bei dieser Einseitigkeit nicht auszuschließen, dass du irgendwann den Pleitegeier über deiner Gemeinde kreisen siehst!

Bis heute kann ich es nicht begreifen, auch wenn ich schon lange Christ bin: „Gott, wie kannst du weiterhin mein Gebet für einen Parkplatz und ein neues Plüschsofa erhören, während woanders die Leute dahingervegetieren, ohne Hoffnung, voller Furcht vor der Rache ihrer Götter, vor der ewigen Verdammnis und dass ihre guten Werke und Opfer nicht ausreichen könnten und sie reichen nicht!“

Wenn ich mich die ganze Woche im AIMS-Büro mit unerreichten Volksgruppen und Menschen beschäftigt habe, die noch nie etwas von Jesus gehört haben, dann fällt es mir sonntags richtig schwer, nett angezogen mit einer meiner vielen Bibeln unterm Arm in den Gottesdienst zu gehen. Begleitet von einer Super-Anbetungsband mit stimmungsgewaltigem Chor singen wir dann „Mehr von dir, oh Herr“.

Dann erinnere ich mich an ein Hotelzimmer in der Türkei, wo wir, 30 krächzende Wanderer, ohne Instrument, nach drei Tagen mit Rundum-Polizeibegleitung endlich wieder allein zu Gott singen konnten. Das war wunderbar. So als hätte der ganze Himmel nur darauf gewartet, dass wir loslegen und 1000 Engel schienen auch noch da zu sein.

Und ich kriege solch ein Fern-Weh, präziser gesagt: Raus-in-die-Welt-Weh und halte es kaum aus auf meinem gepolsterten Gemeindestuhl.

Als einzelne Christen und als Gemeinden sind wir von Gott so konstruiert, den Segen Gottes dringend und beständig zu brauchen. Aber auch, dass wir den Segen Gottes weitergeben wollen und müssen - sonst ersticken wir! Man kann sogar an schönen Liedern und gesalbten Predigten ersticken!

Wenn du deiner Gemeinde Gelegenheit gibst, und zwar eine realistische, wohlgeplante Heilig-Geist-Inspirierte Gelegenheit, sich in sinnvoller Weise weit über die Gemeindegrenzen hinaus in das Reich Gottes zu investieren, dann hat das viele positive Auswirkungen für dich und deine Gemeinde. Vielleicht investiert ihr euch in eine Volksgruppe, in der noch niemand je wirklich verstanden hat, wer Jesus ist. Allein durch Rückmeldungen und Zeugnisse wird viel Freude bei dir freigesetzt.

All die gelangweilten Schafe, die so lange mit der neuesten Schafwollpflege beschäftigt waren, haben dann plötzlich etwas Sinnvolles zu tun und sehen, dass sie unendlich wichtig sind. Dass Menschen in dieser Volksgruppe sie brauchen. Und schon ist es ihnen egal, ob ihre Schafwolle nun ein bisschen mehr glänzt oder nicht! Von Gottes Segen, der dann noch dazu kommt, ganz abgesehen!

Und von den Auswirkungen auf das Leben der von euch erreichten Menschen ganz zu schweigen, die genauso von Gott geschaffen sind und die er mit der gleichen Hingabe und Aufmerksamkeit und Liebe betrachtet, wie dich und die deinen. Und denen du schließlich im Himmel begegnen wirst, ihnen und ihren geistlichen Kindern, einer ganzen großen Schar!

Steig ein in Gottes globales Unternehmen. Werde Aktionär und beteilige dich! Wir helfen dir dabei!

Kerstin Kaie
AIMS Deutschland
Babelsberger Str. 37
10715 Berlin
Tel: 030 85 79 19-58
www.aims.de